

SuS und LuL

Beitrag von „O. Meier“ vom 25. Mai 2021 15:45

Zitat von Lindbergh

Wenn es "männliche Lehrerinnen [und] auch weibliche Lehrer" gibt, muss es der Logik nach

Logik? Ah, welche Schlussfiguren kommen denn hier zur Anwendung?

Zitat von Lindbergh

auch Lehrerinnen geben, die nicht männlich, und Lehrer, die nicht weiblich sind, geben, oder?

Ja, mag sein. Und?

Zitat von Lindbergh

Wenn ja, würde ich mal erfragen, warum man dann überhaupt beide Begriffe, Lehrer und Lehrerinnen, benötigt und worin sie sich unterscheiden.

Im wesentlichen unterscheiden sich die Worte durch fünf Buchstaben, die es in dem einen Wort gibt, in dem anderen nicht.

Und ansonsten könnte man es recht einfach haben. Das männliche Wort für männliche Personen, das weibliche für weibliche. Dann wäre klar, was ein Lehrer ist und was eine Lehrerin. Look mommy and daddy, no additional attributes. Erklärt man diese für geschlechtsneutral, verzichtet man also auf die im Deutschen leider viel zu seltene Sexus-Genus-Kongruenz, muss man sich anders behelfen und Attribute ergänzen. Und dann, ja, dann braucht man eigentlich keine zwei Worte mehr und man kann Lehrer und Lehrerinnen synonym verwenden. Und dann darf man sich zurecht wundern, warum es hier zwei Begriffe gibt und warum man einfach etwas geschlechtsneutrales wie „Lehrkräfte“ oder „Lehrerinnen“ als geschlechtsneutral verwendet.